



**Universität
Zürich** UZH

Historisches Seminar, MAS in Applied History

Veranstaltungen Dezember 2024



Veranstaltungen Dezember 2024

Montag, 2. Dezember 2024, 18.15 Uhr

Die Zukunft der schweizerischen Sicherheitspolitik

Dr. Katja Gentinetta im Gespräch mit Prof. Dr. Tobias Straumann

Universität Zürich, Rämistrasse 71, 8006 Zürich, KOL-F-117, anschliessend Apéro

Die schweizerische Sicherheitspolitik befindet sich in einer tiefen Krise. Das Ende des Kalten Kriegs und neue finanzpolitische Prioritäten ab den 1990er Jahren haben zu einer drastischen Reduktion des Armeebudgets geführt. Nun aber ist der Krieg nach Europa zurückgekehrt, ein neuer Rüstungswettlauf hat eingesetzt. Wie geht es nun weiter?

Katja Gentinetta war Mitglied der Studienkommission Sicherheitspolitik, die im Auftrag des Eidgenössischen Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) einen Bericht erarbeitet hat, der vor kurzem publiziert wurde. Im Gespräch mit Tobias Straumann diskutieren Sie die neuen geopolitischen Realitäten und die Empfehlungen der Studienkommission, die in der Öffentlichkeit ganz unterschiedlich interpretiert worden sind.

Donnerstag, 12. Dezember 2024, 18.15 Uhr

Hayek in Zürich

Abendvortrag von Prof. Dr. Hansjörg Klausinger (Wirtschaftsuniversität Wien),

Moderation: Dr. Andrea Franc

Universität Zürich, Rämistrasse 71, 8006 Zürich, KOL-H-317, anschliessend Apéro

Der österreichische Ökonom und spätere Nobelpreisträger Friedrich August von Hayek (1899-1992) veröffentlichte 1944 den Klassiker «The Road to Serfdom». Darin setzte er rechte und linke Planwirtschaft unter dem Begriff Totalitarismus gleich und verteidigte die freie Marktwirtschaft als einziges System, das die politische Freiheit des Einzelnen garantiert. Unter dem Titel «Der Weg zur Knechtschaft» wurde die deutsche Version des Buches in der Schweiz herausgebracht und über die Grenze geschmuggelt. Bereits 1938 hatte die Zürcher Volkswirtschaftliche Gesellschaft den Ökonomen aus dem Londoner Exil eingeladen. In seinem Zürcher Vortrag skizzierte Hayek die Grundzüge einer Geisteshaltung, die später als «Neoliberalismus» bekannt wurde. Hayek sprach wiederholt an der Universität Zürich und seine Vorträge wurden stets in der Neuen Zürcher Zeitung abgedruckt. Sein Name ist Teil der Schweizer Geistesgeschichte. Erstmals wird nun in der Schweiz die neue, vielgerühmte Hayek-Biographie vorgestellt. In einem Vortrag des Ko-Autors Hansjörg Klausinger erhalten Sie Einblick in den ersten, bereits erschienenen Band sowie in die Arbeit am zweiten Band.

Universität Zürich

Historisches Seminar

MAS Applied History

Culmannstrasse 1

CH-8006 Zürich

Telefon +41 44 634 47 97

www.mas-applied-history.ch